



Stadt Bünde

Die Bürgermeisterin

Postfach 27 49
32227 Bünde

☎ (05223) 161-0

📠 (05223) 161-351

Stadt Bünde - Postfach 2749 - 32227 Bünde

Bünde, 6. Oktober 2026

Mein Zeichen **ZVS**

Bearbeitet von **Frau Häcker-Pötzsch**

e-mail ZVS@buende.de

Durchwahl **334**

Zimmer **236**

Amt **60**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 VOB/A

Baumaßnahme : **Stadtgebiet, 32257 Bünde;**

Angebot für (Gewerk angeben) **Sanierung Bolldammbrücke**

Anlagen

- ☒ Bewerbungsbedingungen - (B) BwB
- ☒ Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
- ☒ Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV bzw. § 11 a Abs. 3 VOB/A
- ☒ Angebotsschreiben - (B) Ang
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - (B) BVB
- ☐ Aufstellung über Rohrgrabenbreiten bei Kanalbaumaßnahmen
- ☐ Liste der zur Abrechnung zugrunde gelegten technischen Dichtewerte für Baumaterialien
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - (B) ZVB
- ☒ Leistungsbeschreibung/-verzeichnis

in der Leistungsbeschreibung angegebene Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen;

- ☐ Formblatt „Angaben zur Preisermittlung“ EFB-Preis 1 _____ (Zutreffendes eintragen)
- ☐ Formblatt „Aufgliederung wichtiger Einheitspreise“ EFB-Preis 2
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – EFB NU (Nr. 5.1 (B) Ang)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – EFB NU (Nr. 5.2 (B) Ang)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Dienstgebäude

Rathaus
Bahnhofstr. 13 + 15
32257 Bünde

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
8.00 Uhr - 12.30 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Mittwoch
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr -16.00 Uhr
Donnerstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag
geschlossen

Bankverbindungen

Sparkasse Herford
IBAN: DE93 4945 0120 0200 4603 84
BIC: WLAHDE44XXX

Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN: DE17 4786 0125 0400 6661 00
BIC: GENODEM1GTL

Gläubiger-ID: DE9214100000214235
Leitweg-ID: 057580004004-31001-91

☒ 11 Pläne/Zeichnungen _____

1. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender **Leistungsbeschreibung** bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Stadt Bünde _____ zu vergeben.

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
20.10.2026, 23:59 Uhr	29.10.2026, 11:20 Uhr	26.11.2026, 23:59 Uhr

2. Auskünfte werden erteilt:

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Anfragen der Bieter sind über www.vergabe-westfalen.de einzureichen und werden auch nur hier beantwortet. Dem Bieter steht dazu im Projektraum der Menüpunkt „Kommunikation“ zur Verfügung.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o.g. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden sind.

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes Westfalen zu entnehmen.

Nicht beigefügte Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei/beim:

Stadt Bünde – Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle -, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde _____

☒ ZVS

montags bis donnerstags

von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitags

von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nicht beigefügte Vergabeunterlagen:

VOB/B, VOB/C _____

3. Vorlage von Nachweisen

3.1 Mit dem Angebot vorzulegende Eigenerklärungen und Nachweise zur Beurteilung der Eignung

Fachkunde

- Angaben, ob das Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes/Wohnsitzes eingetragen ist (Nr. 2.2 des Angebotsformulars und Formular „Eigenerklärung zu Eignung“)

Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Branche (Nr. 4.1 des Angebotsformulars)
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (s. Formular „Eigenerklärung zur Eignung“)
- Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (s. Formular „Eigenerklärung zur Eignung“)
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (s. Formular „Eigenerklärung zur Eignung“)
- Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- ggf. Nachunternehmererklärung (Nr. 5 des Angebotsformulars)

Hinweis: Auf Anforderung ist der Nachunternehmer zu benennen und es sind folgende Erklärungen des Nachunternehmers vorzulegen:

- Erklärung, den Auftrag im Falle einer Zuschlagserteilung ausführen zu können

Zuverlässigkeit

- Angaben, ob das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet wurde (Nr. 2.1 des Angebotsformulars)
- Angaben, ob die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 3 des Angebotsformulars)

- Angaben, ob Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A, Verstöße gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz oder Mindestlohngesetz gem. § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- ggf. Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 6f EU Abs. 1 und 2 entsprechend)
- Erklärung, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und der Bieter mit anderen Bietern keine Vereinbarungen über die Preisbindung oder die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen hat und auch nicht nach Abgabe des Angebots treffen wird (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- Erklärung, ob der Bieter im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat (Nr. 3 des Angebotsformulars)

3.2 Mit dem Angebot vorzulegende sonstige Eigenerklärungen und Nachweise

- Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte „Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftliche Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotsformulars)
- Angaben als bevorzugter Bewerber oder ausländisches Unternehmen (Nr. 4.2 und 4.3 des Angebotsformulars)
- Angaben zu Einzelpositionen (s. Leistungsbeschreibung)
- Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden)
- Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter, wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen
- Erklärung, dass die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 3 des Angebotsformulars)

Hinweis

Präqualifizierte (PQ) Unternehmen können ihre Eignung nachweisen, indem sie im Angebotsschreiben (Ziffer 4.4) die Nummer angeben, unter der sie in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder einer gleichwertigen PQ-Stelle eingetragen sind.

Unbeschadet davon sind Erklärungen und Nachweise, die unter 3.1. gefordert wurden, aber nicht durch die Eintragung ins Präqualifizierungsverzeichnis erfasst sind, mit dem Angebot einzureichen.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

3.3 Auf Anforderung vorzulegende Eigenerklärungen und Nachweise

./.

3.4 Auf Anforderung vorzulegende Eigenerklärungen und Nachweise zur Auftragsausführung

- Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (s. Leistungsbeschreibung)

3.5 Auf Anforderung vorzulegende Eigenerklärungen und Nachweise während der Auftragsausführung

- Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (s. Leistungsbeschreibung)
- Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung

Auf Anforderung sind die o.g. Erklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

4. Vorlage weiterer Unterlagen. Diese werden nicht Vertragsbestandteil.

Die nachstehenden Formblätter sind ausgefüllt

- | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
| ☐ | mit dem Angebot abzugeben | ☐ | auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen |
| ☐ | 311 a/ 311 b | | Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation EFB Preis 1 a oder
Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme EFB Preis 1 b |
| ☐ | auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen | | |
| ☐ | 312 | | Aufgliederung der Einheitspreise EFB Preis 2 |

5. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe und Vertragsbedingungen.

5.1 Die Vergabe nach **Losen** wird vorbehalten:

☒ nein

☐ ja, Angebote können abgegeben werden für

☐ ein Los

☐ mehrere Lose

☐ alle Lose

(Näheres siehe Leistungsbeschreibung).

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot abgeben kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: _____

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als die angegebene Höchstzahl an Losen:

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen, zusätzlich zu Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

5.3 ☒ Nebenangebote sind ausnahmsweise ausgeschlossen, Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.4 Nur für Bietergemeinschaften

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

☒ Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

5.5 Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☒ Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

5.6 Nur für die Verhandlungsvergabe

☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

☐ Der Zuschlag kann ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden.

Sollte eine Verhandlung durchgeführt werden, so wird der Bieter bis zum ____ zur Verhandlung am ____ unter Angabe einer konkreten Uhrzeit aufgefordert.

Hinweis: Für den Fall, dass der Auftraggeber auf Verhandlungen verzichtet, werden die beigelegten Vertragsentwürfe unverändert Vertragsgrundlagen.

6 Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien:

☒ niedrigster Preis

☐ wirtschaftlich günstigstes Angebot bezogen auf

Kriterium	Gewichtung	Kriterium	Gewichtung
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	

4.		8.	
----	--	----	--

- ☐ Eine Gewichtung kann nicht angegeben werden, die Kriterien sind daher in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgelistet.

7. Ihr Angebot können Sie

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischem Siegel
- ☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischem Siegel
- unter www.vergabe-westfalen.de einreichen.

Hierzu beachten Sie bitte die „Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten“ sowie das Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV.

8. Nachprüfungsstelle gemäß 21 VOB/A bzw. Vergabekammer gemäß Vergaberechtsänderungsgesetz:

- ☐ Für **Baumaßnahmen - mit Zuwendungen des Landes** - bei denen der geschätzte Gesamtauftragswert ohne Umsatzsteuer **unterhalb** des Schwellenwertes von 5 Mill. EUR liegt: Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.
- ☐ Für **Baumaßnahmen - mit oder ohne Zuwendungen des Landes** - bei denen der vorgenannte Schwellenwert **erreicht** oder **überschritten** wird:
Vergabekammer: (§ 104 GWB) Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.
- ☒ Für alle anderen Baumaßnahmen, soweit nachstehend keine abweichende Regelung erfolgt, bei denen der vorgenannte Schwellenwert **nicht** erreicht wird: Kreis Herford, Kommunalaufsicht, Amtshausstraße 3 (Neubau), 32045 Herford.

**9. ☒ Digitale Leistungsverzeichnisse – im Gaeb Format; Datei .84 – sind zusätzlich erwünscht.
(Es gelten die Eintragungen im vom Auftraggeber textlich zur Verfügung gestellten Leistungsverzeichnis)**

10. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der oben genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

11. Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wird. § 19 Abs. 2 VOB/A bleibt unberührt. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten. Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.